

Solution Brief

SAP Treatment and Disposal for Waste and Recycling
Anlage und Waage

Als Entsorger wünschen Sie sich Abläufe, die nahtlos ineinander übergehen. Doch häufig stockt der Informationsfluss schon an den Toren der Entsorgungsanlagen. Die SAP-Anwendung hilft Ihnen, Verbesserungspotenziale bei der Verwiegung und den nachgeschalteten Produktions- und Abrechnungsprozessen zu nutzen.



Grünes Licht für Verwiegung und Verwertung

PROZESSINTEGRATION BESCHLEUNIGT ABLÄUFE UND REDUZIERT AUFWAND

Der wachsende Kostendruck, steigende Kundenanforderungen und immer mehr gesetzliche Auflagen – das ist Alltag in der Entsorgungswirtschaft. Die Unternehmen der Branche erkennen zunehmend, wie wichtig es ist, die eigenen Ressourcen optimal einzusetzen. Denn umständliche Betriebsabläufe kosten Zeit, Geld und schlimmstenfalls Marktanteile – und auch die Mitbewerber reagieren auf die Herausforderungen. Die Vorgänge in den Entsorgungsanlagen sollten schnell und zuverlässig laufen. Hier erweist sich die Verwiegung meistens als Engpass, der Reibungsverluste und Kosten verursacht. Und auch bei der Steuerung, Verwaltung und Dokumentation der nachgeschalteten Abläufe kommt es aufgrund mangelnder Integration zu Mehraufwand und Informationsverlusten.

Sie möchten die Entsorgungsprozesse innerhalb und auch außerhalb Ihrer Anlagen einfacher, schneller und kostengünstiger machen? SAP bietet Ihnen mit der Anwendung für Anlage und Waage als Teil der Branchenlösung SAP Waste and Recycling eine Software an, die Ihnen eine konsequente und durchgängige Prozessunterstützung sichert. Sie hilft Ihnen bei allen Arbeitsabläufen – von der Verwiegung über sämtliche Materialbewegungen und Behandlungsschritte in Ihren Anlagen bis hin zur Auftragsrückmeldung und -abrechnung. Mit der direkten Anbindung der Waage an das SAP-ERP-System beginnt Prozessintegration bereits an den Toren Ihrer Entsorgungsanlagen.

Waagen nahtlos in das SAP-ERP-System einbinden

Die Einbindung von Waagesystemen in die Unternehmens-IT war bislang schwierig, weil es für die verschiedenen Waagesysteme keinen einheitlichen Kommunikationsstandard gibt und häufig proprietäre Protokolle benutzt werden. Wenn aber anliefernde Fahrzeuge zügig abgefertigt werden sollen, muss der Datenaustausch zwischen Waage und SAP-ERP-System reibungslos funktionieren. Daher wurden vielerorts zusätzliche Schnittstellen zur Waagesoftware des jeweiligen Waageherstellers eingerichtet. Die Einrichtung und Pflege dieser Schnittstellen allerdings ist zeitraubend, kostspielig und fehleranfällig. Bei Einsatz der SAP-Anwendung lösen Sie dieses Problem, denn die Waage wird direkt mit Ihrem Unternehmenssystem verbunden und ohne Umwege angesteuert. Sie profitieren gleich zweifach: Einführungsaufwand und Betriebskosten sinken und neue Möglichkeiten zur Prozessoptimierung tun sich auf:

- Die optimierte und flexibel gestaltbare Benutzeroberfläche beschleunigt die Verwiegung der Transportfahrzeuge erheblich.
- Der Ausdruck von Wiegenoten oder Laufzetteln ist mühelos möglich – ohne die bislang übliche Zusatzsoftware.

Die Lösung bietet die Möglichkeit der Verwiegung auf einen intern geplanten Auftrag für eigene Fahrzeuge sowie für

die Verwiegung von externen Fahrzeugen in Bezug auf einen Vertrag. Im zweiten Fall stehen die Funktionen Barverkauf und Rechnungserstellung zur Verfügung. Hier wird auf bewährte SAP-Funktionalitäten der Bereiche Vertrieb und Abrechnung zurückgegriffen.

Automatisierte Prozesse bei der Verwiegung

Fährt ein Lkw in eine Entsorgungsanlage hinein oder wieder heraus, muss er identifiziert werden. Häufig ist diese Identifizierung umständlich und zeitraubend. Mit der SAP-Anwendung haben Sie es leichter: Die Fahrzeuge, die im System geführt werden, können sich bei der Verwiegung mit einem ID-Kartenleser oder Barcode-Scanner zügig identifizieren. Aber auch bei der manuellen Fahrzeug erfassung werden zugehörige Auftrags- oder Vertragsdaten sofort zur Verfügung gestellt. Eine direkte Ampel- oder auch Schrankenschaltung aus dem SAP-ERP-System ermöglicht zudem, die Waagen optimal zu betreiben. Ist eine Waage frei, lässt sich die Ampel für das nächste anliefernde Fahrzeug sofort auf Grün schalten, bzw. die Schranke wird zur Öffnung freigegeben. Diese Funktionen erlauben, dass eine Verwiegung auch vollautomatisiert abläuft, das heißt, dass die Verwiegung an einer unbemannten Waage durch den Fahrer selbst durchgeführt werden kann.

Direkte Anbindung an die Materialwirtschaft

Mit der SAP-Anwendung können Sie die per Verwiegung erfassten Materialien unverzüglich einbuchen und verwalten. Daraus lassen sich detaillierte Abfallbilanzen für Sie und Ihre Kunden erstellen. Bei Produktionsprozessen wie Trennen oder Sortieren werden die Materialien schnell umgebucht. Von der direkten Anbindung der Waageprozesse an die Materialwirtschaft profitieren Sie in zweifacher Hinsicht: Sie senken die Kosten und ermöglichen das zeitnahe und unternehmensweite Management von Stoffströmen.

Sichtkontrollen und Rückstellproben

Sichtkontrollen und Rückstellproben können Sie unkompliziert erfassen. Dabei lassen sich einer Rückstellprobe zahlreiche Probenparameter und Werte zuordnen. Je nach Ergebnis wird dann für zukünftige Anlieferungen eine Anlieferersperre hinterlegt.

Integration von Entsorgungsnachweisen

Durch die Integration der Anwendung SAP Material Flow Management & Legal Requirements Foundation by PROLOGA können Sie die gesetzlichen Vorschriften zur Dokumentation des Materialtransports auch an der Waage effizient abwickeln. Innerhalb der Benutzeroberfläche zur Erfassung der Verwiegung können abfallrechtlich relevante Daten bearbeitet und überprüft werden. Eine separate Erfassung der Daten ist somit überflüssig.



Nach der Fahrzeugidentifikation und Fahrzeug erfassung, die mit einem ID-Kartenleser, Barcode-Scanner oder manuell erfolgen können, werden zugehörige Auftrags- oder Vertragsdaten sofort zur Verfügung gestellt.

Wenn die Datenleitung ausfällt: Offline-Verwiegung

Die Waage muss immer funktionieren. Was aber, wenn die Datenleitung zwischen Waage und SAP-System ausfällt? Dies kann für den Entsorger teuer werden. Zum Beispiel dann, wenn sich die Transportfahrzeuge bis zur Autobahn stauen. Die SAP-Lösungskomponente Treatment and Disposal beugt diesem Schreckensszenario wirksam vor: Sie ermöglicht Ihnen, Client-Software zur Offline-Verwiegung einzubinden. Damit können Sie Daten erfassen und solange speichern, bis die Leitung zum SAP-System wieder steht.

Mehr Effizienz auch innerhalb der Anlagen

Materialien umlagern, splitten und mischen – das sind alltägliche Vorgänge innerhalb einer Entsorgungsanlage. Die SAP-Software für Anlage und Waage erleichtert Ihnen die Durchführung und Dokumentation dieser Prozesse. Alle relevanten Daten unterschiedlicher Vorgangstypen, zum Beispiel Quell- und Zielmaterialien und deren Mengenanteile, bilden Sie mit so genannten Vorgangsschablonen ab. Damit können Sie wiederkehrende Abläufe einfach darstellen und auf diese Weise rationell verbuchen und dokumentieren. Bei einem individuellen Vorgang können die Schablonen bei Bedarf einfach abgeändert werden.

Die im System verbuchten Verwiegungen sowie alle anlageninternen Vorgänge werden automatisch in das elektronische Betriebstagebuch übertragen. Außerdem werden für jede Entsorgungsanlage Schichtbucheinträge angelegt und geführt. Informationen, die noch nicht im System verfügbar sind, lassen sich über eine benutzerfreundliche Eingabemaske rasch ergänzen. Der nahtlose Informationsfluss gewährleistet, dass Sie Ihren gesetzlichen Dokumentationspflichten mit der geforderten Zuverlässigkeit nachkommen.

Integration der Instandhaltung

Durch die Integration der Anwendung für Anlage und Waage in die SAP-Gesamtlösung stehen Ihnen alle Funktionen der Komponente Instandhaltung für Ihre Anlagen zur Verfügung: Inspektion, Wartung und Instandsetzung. Dadurch können Sie:

- Den technischen Zustand an einem Objekt beschreiben
- In der Instandhaltungsabteilung eine erforderliche Maßnahme anfordern
- Durchgeführte Arbeiten dokumentieren

Über die Instandhaltungshistorie haben Sie jederzeit Zugriff auf die Instandhaltungsdaten, die Sie für Auswertungen abrufen können. All diese Vorgänge werden ebenfalls automatisch im Betriebstagebuch der Anlage vermerkt. Des Weiteren können auch Vorgänge wie Investitionen und Umbauten dokumentiert werden.

Die im System verbuchten Verwiegungen sowie alle anlageninternen Vorgänge werden automatisch in das elektronische Betriebstagebuch übertragen. Außerdem werden für jede Entsorgungsanlage Schichtbucheinträge angelegt und geführt.

Weitere Informationen

Sie möchten erfahren, welche Möglichkeiten sich Ihrem Unternehmen mit dem Einsatz dieser Software für alle Prozesse im Bereich Verwiegung bieten? Dann wenden Sie sich an Ihren SAP-Ansprechpartner oder besuchen Sie uns online unter www.sap.com.

Zusammenfassung

Auf der Grundlage von SAP Material Flow Management & Legal Requirements Foundation by PROLOGA bietet die SAP-Lösungskomponente Treatment and Disposal for Waste and Recycling Ihnen durchgängige Prozessunterstützung von der Verwiegung über anlageninterne Prozesse bis hin zur Verbuchung in der Materialwirtschaft und Abrechnung. Durch die Integration der Instandhaltung haben Sie nicht nur die Prozesse innerhalb Ihrer Anlage im Blick, sondern auch die Anlage selbst.

Herausforderungen

- Einfachere, zuverlässigere und kostengünstigere Durchführung der Prozesse
- Reibungslose Kommunikation zwischen Waage und IT-System
- Einhaltung der gesetzlichen Auflagen
- Abwicklung des Abfallnachweisverfahrens

Unterstützte Geschäftsprozesse und Softwarefunktionen

- **Verwiegung:** SAP-Benutzeroberfläche für die Erfassung von Wiegevorgängen; Anbindung aller gängigen Waagenhersteller
- **Integration Materialwirtschaft:** direkte Verbuchung der Materialströme im System und Erstellung von Abfallbilanzen
- **Integration Abfallnachweisverfahren:** Verwiegung von gefährlichen Abfällen in Bezug auf einen Entsorgungsnachweis
- **Integration Vertragsmanagement:** Verwiegung in Bezug auf einen Vertrag mit entsprechender Prüfung der Vertragsdaten
- **Integration Abrechnung und Barkasse:** Unmittelbare Übergabe der Wiegedaten an die Abrechnung zur Rechnungserstellung
- **Produktionsprozesse:** Abwicklung von Produktionsschritten wie Sortieren, Splitten oder Mischen
- **Betriebstagebuch:** automatische Übernahme aller anlageninternen Prozesse in das elektronische Betriebstagebuch
- **Instandhaltung:** Überblick über alle Instandhaltungsmaßnahmen in Ihrer Anlage

Ihre Vorteile

- **Niedrige IT-Betriebskosten** durch nahtlose Integration der Waage ins SAP-System
- **Effiziente Verwiegung** durch eine optimierte Identifikation der zugehörigen Verträge, Aufträge und Fahrzeuge
- **Aufwandsreduzierung** durch umfassende Einbindung des Waagevorgangs in den gesamten Prozessablauf
- **Automatische Dokumentation** durch die Funktionen des Betriebstagebuchs

Weitere Informationen

Wenn Sie die Lösung kennen lernen möchten, die Sie bei allen Arbeitsabläufen rund um Anlage und Waage unterstützen kann, wenden Sie sich an Ihren SAP-Ansprechpartner oder besuchen Sie uns online unter www.sap.com.

© 2015 by SAP SE.
Alle Rechte vorbehalten. SAP, R/3, xApps, xApp, SAP NetWeaver, Duet, PartnerEdge, ByDesign, SAP Business ByDesign und weitere im Text erwähnte SAP-Produkte und -Dienstleistungen sowie die entsprechenden Logos sind Marken oder eingetragene Marken der SAP SE in Deutschland und anderen Ländern weltweit.

Alle anderen Namen von Produkten und Dienstleistungen sind Marken der jeweiligen Firmen. Die Angaben im Text sind unverbindlich und dienen lediglich zu Informationszwecken. Produkte können länderspezifische Unterschiede aufweisen. In dieser Publikation enthaltene Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Die vorliegenden Angaben werden von SAP SE und ihren Konzernunternehmen („SAP-Konzern“) bereitgestellt und dienen ausschließlich Informationszwecken. Der SAP-Konzern übernimmt keinerlei Haftung oder Garantie für Fehler oder Unvollständigkeiten in dieser Publikation. Der SAP-Konzern steht lediglich für Produkte und Dienstleistungen nach der Maßgabe ein, die in der Vereinbarung über die jeweiligen Produkte und Dienstleistungen ausdrücklich geregelt ist. Aus den in dieser Publikation enthaltenen Informationen ergibt sich keine weiterführende Haftung.